

Begegnungen in Jordanien

1. Tag

Anreise

Abflug in Frankfurt (München und Berlin evtl. auf Anfrage) am frühen Nachmittag. Ankunft am Flughafen und Transfer zum Hotel. Je nach Ankunftszeit gibt es noch ein Abendessen.

2.-3. Tag

Der Norden

Salt - das erste Ziel des Tages - gehört zu den größten Städten des Landes, wird aber nur selten besucht. Eigentlich zu Unrecht, denn nicht nur das quirlige Alltagsleben, sondern auch die Museen und eine Frauenkooperative für Handwerksprodukte sind interessant. Am Nachmittag bummeln wir durch Amman, wo wir die Zitadelle, das römische Theater und das Nationalmuseum besuchen. Hotelübernachtung in Amman.

Der nächste Tag widmet sich den „klassischen“ Zielen im Norden von Amman: die aus schwarzem Basalt bestehenden Überreste von Umm Qais, die aus der Kreuzritterzeit stammende Festung von Ajloun und schließlich Jerash, eine der besterhaltenen Ruinenstätten der römischen Welt. Die Kolonnadenstraße, das große römische Theater und die Fundamente der frühchristlichen Kirchen erzählen die Geschichte einer reichen Handelsstadt. Hotelübernachtung in Amman oder Madaba.

4. Tag

Madaba und der Berg Nebo

In Madaba besichtigen wir die berühmten Mosaiken mit der Darstellung des Heiligen Landes. Der nächste Stopp wird am Berg Nebo sein, von dem man einen schönen Blick auf den Jordangraben hat. Wir folgen der alten Königstraße über Kerak, bis wir Dana erreichen, wo wir in einer kleinen Herberge übernachten.

5.-6. Tag

Dana

Am Morgen machen wir einen kleinen Rundgang durch das Naturschutzgebiet von Dana, bevor wir dem Wadiverlauf immer bergab folgen. Wir sind den ganzen Tag zu Fuß unterwegs, legen aber natürlich reichlich Pausen ein - eine davon unter einem 2000 Jahren alten Baum. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich die Ebene des Wadi Araba, wo wir die Nacht bei Beduinen verbringen.

Am Morgen des folgenden Tages besuchen wir die Kupferminen im Wadi Fainan, einst große und wichtige Fundstätten des begehrten Rohstoffes. Etwas weiter - im spektakulären Wadi Ghuwair, in dem wir auch ein Stück wandern - treffen wir unsere Geländewagen. Durch die schmalen Canyons des Wadi Namala geht es dann wieder bergauf bis nach Little Petra, einst eine Karawanenstation am Rande Petras. Wir übernachten bei einer Beduinenfamilie.

7.-9. Tag

Petra

Drei volle Tage erkunden wir Petra und seine Umgebung. Der erste Tag ist Little Petra gewidmet, wo es ebenfalls einen „Siq“, einen schluchtartigen Eingang, gibt. Übernachtung für zwei Nächte im Hotel in Petra.

Am zweiten Tag geht es dann ins eigentliche Petra: durch den Siq zum Khazne, zum Theater, dem alten Stadtzentrum und zum Hohen Opferplatz. Immer wieder werden wir von der Höhlenarchitektur der Nabatäer, aber auch von der Landschaft begeistert sein.

Am dritten Tag schließlich besuchen wir zwei Projekte: zunächst die neuesten Ausgrabungen, denn Petra ist noch längst nicht völlig erforscht. Später geht es nach Bedoul Village, wo die Beduinen, die früher in den Höhlenwohnungen innerhalb von Petra gelebt haben, heute wohnen und wo wir bei einer Familie übernachten.

10.-13. Tag

Wadi Rum

Am Vormittag fahren wir von Petra ins Wadi Rum. Hier steigen wir in Geländewagen um und unternehmen am Nachmittag eine erste Erkundungsfahrt, bevor wir die Zelte inmitten der Wüste aufbauen. Zwei Tage sind wir dann zu Fuß unterwegs: Wir wandern jeweils ca. 3 Stunden am Vormittag und nach der Mittagsrast nochmals 3 Stunden. Wir kommen an Sanddünen, an kleinen Felsenbrücken und immer wieder an phantastischen Sandsteinformationen vorbei. Die Nächte verbringen wir unter dem Sternenhimmel und genießen die Stille.

Am Morgen des 13. Tages fahren wir nach Dizeh am Rande des Wadi Rum, wo sich viele Beduinen der Umgebung angesiedelt haben. Wir erhalten Einblick in das neue Bewässerungsprojekt, das nun die landwirtschaftliche Nutzung der Wüste ermöglicht. Am Nachmittag geht es nach Aqaba, wo wir im Hotel einchecken und evtl. noch ein Bad im Roten Meer nehmen können.

Hotelübernachtung in Aqaba.

14. Tag

Totes Meer und Rückfahrt nach Amman

Am Vormittag besuchen wir noch ein Dorf, um Kontakt zu den Beduinenfamilien zu bekommen. Anschließend geht es weiter zum Toten Meer. Hier können wir ein Bad im extrem salzigen und am tiefsten gelegenen Meer der Erde (400m unter dem Meeresspiegel) „genießen“.

Hotelübernachtung in Amman oder Madaba.

15. Tag

Rückflug

Morgens Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

15tägige Begegnungsreise mit Wanderungen

- Besichtigung von Jerash
- Wanderung in Dana und Erkundung der canyonartigen Wadis in der Umgebung
- 3 Tage Wandern in Petra und 2 Tage im Wadi Rum
- zahlreiche Besuche von verschiedenen Projekten und Übernachtungen bei Beduinen, um einen tieferen Einblick in die Kultur des Landes zu bekommen
- Anforderungen: sowohl für die Wanderungen in Petra als auch im Wadi Rum ist eine durchschnittliche Kondition ausreichend. Generell ist jedoch eine gute körperliche Verfassung wichtig.
- Die Bereitschaft zum Komfortverzicht wird vorausgesetzt, da einige Übernachtungen zwar sehr authentisch, aber auch sehr einfach sind.

Termine & Preise:

22.09.2012-06.10.2012	EUR 1750
06.10.2012-20.10.2012	EUR 1790
05.11.2012-19.11.2012	EUR 1750
23.03.2013-06.04.2013	EUR 1890
13.04.2013-27.04.2013	EUR 1790
21.09.2013-05.10.2013	EUR 1790
05.10.2013-19.10.2013	EUR 1790
19.10.2013-02.11.2013	EUR 1790
EZ/EZelt-Zuschlag:	EUR 140

(keine EZ bei den Übernachtungen in den Familien möglich)

Teilnehmer:

- min. 7, max. 12 Personen

Leistungen:

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Amman und zurück mit Royal Jordanian oder einer ähnlichen Fluggesellschaft
- Eintritte lt. Programm
- alle Transporte im Land, meist im Minibus, teils im Geländewagen
- 5-6 Hotelübernachtungen (ca. 3*)
- 4-5 Übernachtungen in lokalen Häusern
- 3-4 Zeltübernachtungen
- Halbpension, an einigen Tagen auch Mittagspicknick
- deutschsprachige lokale Reiseleitung

Nebenkosten:

- fakultative Unternehmungen, nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und Persönliches

Veranstalter:

Bedu Expeditionen
 Peter Franzisky
 Johann-Karg-Str. 4d
 85540 Haar b. München
 Tel. 089-6243 9791, Fax 089-6243 9885
 e-Mail: mail@bedu.de, http://www.bedu.de

